

Die Pflege und richtige Nutzung von Massivholzmöbeln

Massivholzmöbel sind für eine langfristige Nutzung bestimmt und es handelt sich um Möbel höherer Qualität mit besonderen, ästhetischen und Nutzeigenschaften. Es handelt sich jedoch um Möbel

aus natürlichen Materialien und es ist erforderlich, bei ihrer Nutzung einige Grundsätze einzuhalten, die ihre Lebensdauer und ihren fehlerlosen Zustand wesentlich beeinflussen. Insbesondere folgende Faktoren haben Einfluss auf die Nutz- und Qualitätsmerkmale:

- 1./ **Luftfeuchtigkeit** - die Möbel bestehen aus Massivholz, dass bei der Verarbeitung auf eine ideale Feuchtigkeit getrocknet wurde. Eine übermäßige Luftfeuchtigkeit oder eine unangemessene Lufttrockenheit in den Räumen, in denen sich die Möbel befinden, kann deren Zustand negativ beeinflussen. Bei extremen Feuchtigkeitswerten kann es sogar zur Beschädigung der Möbel kommen, da Holz als natürliches Material weiterhin arbeitet.
- 2./ **Platzierung der Möbel** – eine Bedingung der richtigen Nutzung der Möbel ist auch ihre richtige Platzierung im Innenbereich. Die Möbel müssen grundsätzlich so platziert werden, dass sie keinen, in diesen Anweisungen angeführten negativen Einflüssen ausgesetzt sind. Die Möbel sollten auf einem waagerechten Fußboden stehen, damit es durch eine langfristig falsche Platzierung nicht zu Deformationen kommt.
- 3./ **Heizkörperwärme** – bei der Platzierung der Möbel muss darauf geachtet werden, dass die Möbel keiner übermäßigen Wärmestrahlung durch Heizkörper ausgesetzt sind, da dies nicht nur die Möbelloberfläche beschädigen, sondern auch zu einem Reißen und somit einem Totalschaden kommen kann.
- 4./ **Direkte Sonnenstrahlung** – direkte Sonnenstrahlung, der die Möbel für längere Zeit ausgesetzt wäre, kann eine ungleichmäßige Veränderung des Farbtons der Möbelloberfläche zur Folge haben, eventuell kann die Oberfläche auch beschädigt werden.
- 5./ **Wasser und Flüssigkeiten** – die Möbelloberfläche kann durch Lösungsmittel, Alkohol oder andere Flüssigkeiten, die aggressive Chemikalien enthalten, beschädigt werden. Die Möbelloberfläche und nicht nur die kann auch durch einen längeren Kontakt mit Wasser beschädigt werden. Die Oberflächenbehandlung der Möbel ist so konzipiert, damit ein kurzer Kontakt mit reinem Wasser keine Schäden zur Folge hat.

Außer den vorgenannten negativen Einflüssen hängt der Zustand der Möbel auch von der richtigen **Möbelpflege** ab. Die Möbelstücke dürfen nie mit organischen oder synthetischen Lösungsmitteln, Ölen, Fetten oder nicht geeigneten Chemikalien behandelt und gereinigt werden. Es wird empfohlen, die Möbelloberfläche mit trockenen Staubtüchern zu reinigen. Bewegliche Teile können bei Bedarf mit Wachs oder fester Seife eingerieben werden (nicht mit flüssiger oder mit Schaum/).

Für die richtige Pflege von geölten und gewachsenen Möbelteilen empfehlen wir ein Pflegepaket, das beim Lieferanten bestellt werden kann. Für lackierte und gepastete Teile empfehlen wir CIRANOVA, das ebenfalls beim Lieferanten bestellt werden kann. Für diese Möbel können auch die im Handel erhältlichen Mittel für Lackmöbel verwendet werden.

Pflege von Nichtholzteilen - auch wenn es sich um Holzmöbel handelt, findet man darin Teile aus anderen Materialien, z. B. Beschläge, Scharniere, Deko-Elemente usw. Auch hierfür gilt der Grundsatz, sie nicht mit den oben genannten Mitteln zu pflegen. In Ausnahmefällen können Metallscharniere an den Türen mit einem sanften Öl gepflegt werden, aber stets so, dass danach die Scharniere an der Außenseite trockengerieben werden, damit es nicht zu einer Verunreinigung der Möbel oder der darin befindlichen Dinge kommen kann.

Bei Einhaltung der vorgenannten Grundsätze bleiben Ihre Massivholzmöbel lange Jahre in einem guten Zustand und Sie können sie problemlos nutzen.